

**Zeitschrift:** Die Glocken von Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 78 (2001)  
**Heft:** [5]

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Autor:** Meyer, Placidus / Sury, Peter von / Gisler, Nikolaus

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen

Anselm Grün: **Vergiss das Beste nicht.** Inspirationen für jeden Tag. Herder, Freiburg i.Br. 2000. 123 S. (Herder Spektrum 4864). Fr. 18.–.

Anselm Grün, Benediktiner von Münsterschwarzach, bekannt als geistlicher Berater und Kursleiter für Meditation, tiefenpsychologische Auslegung von Träumen und Autor weit verbreiteter spiritueller Bücher, schenkt uns in seinem «Vergiss das Beste nicht» einen spirituellen Begleiter mit 365 Anregungen für das Jahr. Jeder Tag ist Lebenszeit, in der wir dem Glück begegnen und Lebensfreude finden können. Für die Nachtzeit gibt er einen ganz wertvollen Hinweis: «In der Nacht sollen wir uns besinnen über das, was Gott uns sagen will. Wenn wir wach werden, dann sollen wir uns nicht körperlich hin- und herwälzen und meinen, wir wären am nächsten Morgen nicht ausgeschlafen, wenn wir zu lange wach bleiben. Wir sollen dann die Zeit nützen und mit Samuel sprechen: Rede, Herr, dein Diener hört. Und wenn wir schlafen und träumen, so sollen wir damit rechnen, dass Gott uns Träume schickt und dass Gott zu uns im Traume spricht. Unser geistliches Leben wird sicher reicher werden, wenn wir auch den wichtigen Bereich der Nacht und des Traumes mit in unseren geistlichen Weg integrieren. Denn wir würden ja sonst viele Stunden unseres Lebens ausklammern» (S. 31). – Es lohnt sich, mit diesem Buch auf der Suche nach dem Besten zu bleiben.

P. Placidus Meyer

Lothar Emanuel Kaiser: **Bruder Klaus und seine Heiligtümer.** Sachseln – Flüeli – Ranft. Hrg. von der Bruder-Klausen-Stiftung in Sachseln. Kunstverlag Jos. Fink, Lindenbergs 2000. 60 S. Mit 45 neuen Fotos von Heinz Bigler. Fr. 10.–.

Dieser Führer vereinigt mehrere gute Eigenschaften: Er informiert präzis und knapp über das Leben und Wirken des Heiligen, weist auf kultur- und zeitgeschichtliche Zusammenhänge des 15. Jahrhunderts hin, öffnet einen spirituellen Zugang zur Botschaft des Heiligen im Ranft, gibt kunsthistorische Hinweise für den Besuch der massgebenden Gebäude in Sachseln und Flüeli-Ranft, ist schön bebildert, sorgfältig gestaltet, praktisch in Format und Umfang und im Verhältnis zum Gebotenen auch preiswert. Die Broschüre kann allen empfohlen werden, die mit Bruder Klaus in Verbindung treten oder die Beziehung zu ihm pflegen möchten. Für einen gewinnbringenden Besuch der Wallfahrtsorte Sachseln und Flüeli-Ranft ist er unentbehrlich.

P. Peter von Sury

Hans-Jürgen Hufeisen: **Der helle Morgenstern.** Lieder einer alten und einer neuen Welt für Kinderstimme, Mezzosopran, Grossen Chor, Kleinen Chor, Orchester (Compact-Disc). Kreuz, Stuttgart 1999. Fr. 34.90.

Die Idee muss man haben! Diese CD mit dem bekannten Blockflötisten und Komponisten entstand als Werk zur Jahrhundertwende im Auftrag des Oberwalliser Cäcilienverbandes. Die über 50 Kirchenchöre mit 1500 Sängerinnen und Sänger brachten zusammen mit der Mezzosopranistin Susi Petersen diese «musikalische Vision» im Mai 1999 in Visp unter Leitung des Komponisten zur Uraufführung. Der Komponist wollte mit seinem Werk Untergang und Neuschöpfung als ein musikalisches Ereignis darstellen. Er liess sich dabei von biblischen Texten inspirieren (Jesaja, Psalmen, Evangelien, Offenbarung), aber auch von Musikern wie J.S. Bach und G.F. Händel. Entstanden ist ein wunderschönes Ge- weben von eindringlichen Texten, grossartigen Chorälen, zarten und harten Solopartien, meditativen Instrumentalstücken. Vertraute Melodien wechseln mit eigenwilligen Kompositionen, klassische Harmonien mit zeit-



**Grabmale**  
in Allschwil Dorf, beim Friedhof

Hegenheimerstrasse 34 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 • 481 36 44 • Fax 061 • 481 31 25

**KLAUSS**  
**KISTLER**  
Bild- und Steinhauerei AG

genössischen Dissonanzen. Damit hat Hufeisen einmal mehr gezeigt, dass moderne Kirchenmusik zu einem Erlebnis werden kann, das unter die Haut geht. Manch ein Kirchenchor könnte sich von einem solchen Projekt inspirieren lassen.

P. Peter von Sury

Carlo Maria Martini: **Welche Schönheit rettet die Welt?** Reflexionen über den dreifaltigen Gott. Neue Stadt, München 2000. 87 S. Fr. 19.80.

Dieses neueste Buch des Mailänder Kardinals, der zu den bedeutendsten geistlichen Autoren unserer Zeit gehört, geht der Frage nach, welches die Schönheit ist, die unsere Welt erlösen wird. Mit mutigen und sicheren Strichen skizziert Martini seine Frage: «Das Gute und die Wahrheit entfalten ihre Kraft erst, wenn sie als Schönheit aufleuchten.» Martini lädt uns ein, den Weg der fragenden und suchenden Jünger mitzugehen und sich treffen zu lassen von der Faszination, die ausgeht von der Liebe des dreifaltigen Gottes, der Liebe des Gekreuzigten.

P. Nikolaus Gisler

Guido Fuchs: **Gepriesen bist du, Herr.** Gebete und Ge-sänge für Wortgottesdienste mit Kommunionspendung. Pustet, Regensburg 2000. 99 S. Fr. 19.80

In der Reihe «Konkrete Liturgie» ist dieses Bändchen eine sehr praktische Handreichung für Gottesdienste mit Kommunionspendung. Nach einleitenden Worten über Aufbau und Gestaltung priesterloser Gottesdienste folgt eine Auswahl von Lobpreisgebeten: Gut formulierte, einfache Gebete ohne Schnörkel, die sich keinem Messbuch

entnehmen lassen. Neu ist die Art der nächsten Gebete, die jeweils zu verschiedenen bekannten Liedern passen, teilweise sind sie auch als Wechselgebete für Volk und Vorbeter gestaltet. Eine mutige Anregung für das Engagement beweglicher Gemeinden ist das Kapitel mit neuen, nicht bekannten Liedern. Und schliesslich bieten sich gut verständliche Kommunion- und Schlussgebete als wertvolle Quelle an. Das Bändchen will helfen, einen Wortgottesdienst so zu feiern, dass dessen Andersartigkeit gegenüber der Eucharistiefeier zum Ausdruck kommt: «Gott ist gegenwärtig – schweige und staune.»

P. Notker Strässle

Henri J.M. Nouwen: **Leben hier und jetzt. Jahreslesebuch.** Aus dem Amerikanischen übersetzt von Franz Johns. Herder, Freiburg i.Br. 2000 (Neuausgabe). 395 S. Fr. 38.–.

Dieses Jahreslesebuch will eine Quelle der Inspiration für jeden Tag des Jahres sein. Es bietet Texte, die das ganze Spektrum unseres Menschseins ausleuchten. Zum Thema «Gottes Schöpfungswerk» schreibt er: «Solange wir die Schöpfung nur gebrauchen, werden wir ihre Heiligkeit nicht erkennen, da wir über sie so verfügen, als wäre sie unser Besitz. Erweisen wir uns aber gegenüber allem, was uns umgibt, als Mit-Geschöpf ein- und desselben Schöpfertottes, und betrachten wir die Schöpfung als den Ort, an dem Gott uns erscheint und uns zu Lob und Dank aufruft, dann werden wir fähig sein, den heiligen Charakter von Gottes Schöpfungswerk anzuerkennen.»

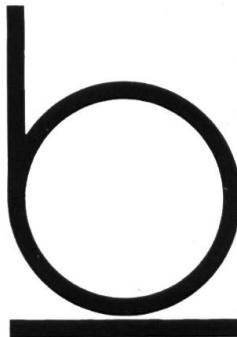
P. Nikolaus Gisler

## Buchhandlung Dr. Vetter



**Schneidergasse 27, 4001 Basel**  
(Zwischen Marktplatz und Spalenberg)  
Telefon 061 261 96 28

**Druckerei Bloch AG**  
Christophorus-Verlag



**701 19 00**

Gewerbehaus im Tal  
Talstrasse 40  
4144 Arlesheim  
Telefon 061 · 701 19 00  
Telefax 061 · 701 19 07